

[30407.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir unsere

Stahl- und Kupferdruckerei, Lithographische Druckerei, Galvanoplastische Anstalt

(Erzeugung von Matrizen und Matrizen in Kupfer-Verstählung von Kupferplatten)

sowie unsere

Geographische Anstalt

zur Herstellung von Erd- und Himmelsarten in Zeichnung, Kupferstich oder Lithographie und Colorit

und sichern bei prompter Bedienung billigste Preise zu.

Weimar.

Landes-Industrie-Comptoir.

Daheim. — Inserate.

[30408.]

Der Umschlag unserer Ausgabe in Monatsheften bleibt für literarische Anzeigen referirt. Die Verbreitung und der Einfluss des Daheim, sowie die strenge Auswahl, welche wir des beschränkten Raumes wegen unter den Inseraten treffen, sichern tüchtigen Artikeln einschlägigen Verlags eine nachhaltige Wirkung. Preis für die Spaltige Zeile 3 N \mathcal{L} .

Daheim. — Beilagen.

Dieselben können der ganzen Buchhändler-Continuation beigelegt werden und werden stets von bedeutendem Erfolge sein. Wir nehmen solche jedoch nur unter bestimmten Bedingungen an und bitten, sich in jedem einzelnen Fall mit uns wegen des Weiteren in Verbindung zu setzen.

Daheim. — Clichés.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir von den Illustrationen unseres Blattes tadellose Clichés in Galvano zu 5 N \mathcal{L} , in Blei zu 4 N \mathcal{L} pro Quadrat-Zoll abgeben. Zur splendiden und wohlfeilen Illustration von Zeitschriften, Kalendern, Werken, sowie zur Verwendung als Prämien, Beilagen etc., dürften dieselben sich besonders empfehlen.

Leipzig.

Daheim-Expedition.

[30409.]

Inserate

für den

Königlich Preussischen Staats-Anzeiger.

In Folge mehrfach ergangener Anfragen theilen wir hierdurch mit, daß der in unserem Verlage erscheinende

Königl. Preussische Staats-Anzeiger von jetzt ab Anzeigen solcher Schriften aufnehmen wird, welche von königlichen Behörden (amtlich oder halbamtlich) ausgehen.

Diese Anzeigen dürfen keine Empfehlung, sondern nur Titel, Inhalt, Format und Preis enthalten.

Der Insertionspreis der gespaltene Petitzelle ist 2½ N \mathcal{L} .

Die Anträge wegen Aufnahme solcher Inserate sind ausschließlich nur an uns zu richten. Berlin, im November 1867.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

Kölnische Blätter.

[30410.] **Politische Zeitung.**

Auflage 6500.

Inserate: 1½ N \mathcal{L} . Für den Buchhandel 25% Rabatt.

Reclamen die Zeile (20 Cicero breit) 3 N \mathcal{L} netto.

Köln.

J. P. Bachem.

Kölnische Zeitung.

[30411.] **Auflage 20,500.**

Insertions-Gebühren pro Petitzelle oder Raum 2½ N \mathcal{L} ; fog. Reclamen pro Zeile 10 N \mathcal{L} .

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

Bei Ihren Ankündigungen

[30412.] erlaube ich mir Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

Volks-Zeitung.

Auflage gegen 30,000 Exemplare.

Insertionspreis die Zeile 3 N \mathcal{L} .

zu empfehlen. Dieselbe ist das verbreitetste Blatt Deutschlands und findet seine Leser in allen Schichten der Gesellschaft, so daß Anzeigen aller Art darin die wirksamste Verbreitung finden.

Die durch die starke Auflage bedingten großen Herstellungskosten erlauben es mir leider nicht, Ihnen von dem Insertionspreise, der scheinbar hoch, im Verhältnis aber zu andern Blättern, die noch nicht den dritten und vierten Theil der Auflage der Volks-Zeitung haben und die Zeile mit 2 N \mathcal{L} berechnen, ein sehr mäßiger ist, einen Rabatt zu gewähren; doch bin ich gern bereit, Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, die Beträge in Jahresrechnung zu stellen.

Ihren gef. Aufträgen entgegengehend, deren promptester Erledigung Sie sich versichert halten können, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Berlin.

Franz Dunder.

[30413.] **Literarischer Anzeiger**

der

Ergänzungsblätter zur Kenntniß der Gegenwart.

Auflage 12,000.

Insertionspreis: 3 N \mathcal{L} für die gespaltene Petitzelle.

Verlag des **Bibliographischen Instituts**
in Hildburghausen.

Zu wirksamen Inseraten

[30414.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

Neue evang. Kirchenzeitung

herausgegeben

von

Professor Meßner.

Dieselbe findet in theologischen Kreisen die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 N \mathcal{L} für die gespaltene Petitzelle oder deren Raum. **Friedr. Schulze's Buchh.** in Berlin.

Librairie Orientale de Maison-neuve & Co.,

Paris, 15 Quai Voltaire.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

[30415.]

Soeben erschien:

Bibliotheca americana.

Catalogue raisonné d'une très-précieuse collection de livres anciens et modernes

sur

l'Amérique et les Philippines,

classés par ordre alphabétique de noms d'auteurs.

Rédigé par

Ch. Leclerc.

Preis 5 fr.

Dieser Katalog, mit großer Sorgfalt in Elzevierschrift gedruckt, bildet einen stattlichen Octavband von 26 Bogen (VII, 407 Seiten) und enthält 1647 Nummern, unter denen sich befinden: inedirte Manuscripte, Werke, von denen man nur wenige Exemplare kennt, selbst Unica; eine vollständige Sammlung der Reisen der Brüder De Bry, seltene Grammatiken und Wörterbücher für verschiedene amerikanische Dialekte.

Der Verkauf dieser außerordentlich reichhaltigen Sammlung findet statt am 15. Januar 1868 und folgende Tage.

Aufträge nehmen entgegen

in Paris die Herren **Maison-neuve & Co.,**
in Leipzig **F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium.**

[30416.] Inserate im

Globus.

Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde
herausgegeben von

Dr. A. Andre.

berechnen wir mit 3 N \mathcal{L} für die durchlaufende Petitzelle, Beilagen mit 3 N \mathcal{L} .

Braunschweig.

Fr. Vieweg & Sohn.

Schlesische Zeitung.

[30417.] **Auflage 10,500.**

Erscheint wöchentlich 12 mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 N \mathcal{L} . Insertionsgebühren für die 5theilige Petitzelle 1½ N \mathcal{L} , für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich 3 N \mathcal{L} .

Breslau, December 1867.

Wilh. Gottl. Korn.